



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung

18.12.2007

Europa-Mayer informiert:

Prof. Mayer trifft den Botschafter von Israel in Straßburg

Am Mittwoch den 12.12.2007 traf Prof. Dr. Mayer in der Europäischen Parlamentarischen Gesellschaft, in welcher er Vizepräsident ist, auf den Botschafter von Israel, verantwortlich für die Beziehungen zur EU und NATO, Herrn Ran Curiel, und diskutierte mit ihm die Ergebnisse der Friedenskonferenz von Annapolis.

In diese Konferenz, an der zum ersten Mal nach der zweiten Intifada 2000 Israelis und Palästinenser, arabische Staaten sowie die EU, USA, Russland und China zusammenkamen, hatte man von Beginn an große Hoffnungen gesteckt. Zwar gab es bereits zahlreiche vergebliche Versuche, den Konflikt zwischen den Palästinensern und Israel beizulegen. Dennoch war es erklärtes Ziel der Konferenz, den israelischen Ministerpräsidenten Olmert und den palästinensischen Präsidenten Abbas dazu zu bewegen, sich zur Wiederaufnahme von Verhandlungen zu verpflichten mit dem langfristigen Ziel, einen eigenständigen palästinensischen Staat zu schaffen.

Nach fast sieben Jahren Stillstand im Nahost-Friedensprozess haben beide Parteien eine Vereinbarung getroffen, in der sie sich verpflichten sofort bilaterale Verhandlungen zu beginnen, um einen Friedensvertrag vor Ende 2008 zu schließen, der alle offenen Fragen löst. Dafür wurde nicht nur eigens ein Lenkungsausschuss gegründet, der einen Arbeitsplan entwickeln soll, sondern auch regelmäßige Treffen im zweiwöchigen Turnus zwischen Präsident Abbas und Ministerpräsident Olmert vereinbart. In der ersten Phase wird es allerdings noch kaum um Inhalte gehen, sondern vor allem um die Prozeduren, mit denen man die Kernfragen behandeln will. Prof. Dr. Mayer hofft, dass die Vereinbarungen von Annapolis endlich zu einem langfristigen Frieden im Nahen Osten führen.